

Wüßte. Ach Amor, liebster Amor, sollten meine Briefchen, meine Liederchen ihm nicht mehr gefallen? Dann hör' ich auf zu singen, dann gefällt mir meine Laute, dann gefallen mir die Lieder Grefets und Chaulieus, die ich noch zu singen wagte, nicht mehr.

Sag' ihm alles, kleiner gütiger Gott, sag' es ihm weinend, denn einen Amor kan er nicht weinen sehen. Er wird sich hinsetzen, und an seinen Jacobi schreiben; und du, laufe hin, liebster Knabe, stelle dich an die Hausthür, und weise die hochwürdigen Herren ab. Mit unserer Venus kanst du im Vorhause spielen, oder sie zu Gleminden führen.

Hörst du mich, Amor, so komm' ich, wenn der Frühling wieder da ist, und bekränze deinen Bogen. So will ich für dich bitten, so sollst du oft dich mit uns in die Grasevertiefung

fung